

# Fridtjof-Nansen-Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Flensburg in Flensburg



13. Juli 2015

## Elternbrief 96

Liebe Eltern,

die Sommerferien stehen vor der Tür, und endlich scheint sich der Sommer – rechtzeitig vor den Ferien – nun doch noch nach Schleswig-Holstein zu verirren.

Das letzte Quartal des Schuljahres stand wie jedes Jahr unter dem Vorzeichen der unterschiedlichen Abschlussprüfungen.

Mit den mündlichen Prüfungen für den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (im Alltag immer noch Hauptschulabschluss genannt) und den Mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss) sowie für das Abitur wurde der diesjährige Prüfungszeitraum Ende Juni abgeschlossen. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen!

Aber auch die Prüferinnen und Prüfer wie auch die Oberstufenleiterin Frau Brendel und der Koordinator 9/10 Herr Heistermann haben in der Organisation und Durchführung der Prüfungen Großes geleistet. Dafür mein herzlicher Dank!

Die Schülerinnen und Schüler, die unsere Schule nach diesem Schuljahr verlassen, um eine Berufsausbildung zu beginnen oder ihre Schullaufbahn an anderen Schulen fortzusetzen, wurden in einer sehr stimmungsvollen Entlassfeier verabschiedet. Der Lehrer/innen-Schüler/innen-Chor und die Big Band – die sich beide immer über Zuwachs freuen! – haben einmal mehr die Aula zum Mitsingen und Mitswingen gebracht.

Mein Dank geht an den 9. Jahrgang für die Organisation der tollen Feier, den feierlichen Rahmen und den reibungslosen Ablauf. Besonders die Gestaltung der Fläche vor der Aula war durch die Möglichkeit, sich an einzelnen schön geschmückten Tischen unter einem Sonnenschirm niederzulassen, so ansprechend, dass allseits der Wunsch geäu-

ßert wurde, es möge doch auch im Alltag so nett aussehen.

Dank auch an den 12. Jahrgang dafür, dass er sich um das Buffet im Anschluss an die Veranstaltung gekümmert hat.

In diesem Zusammenhang möchte ich es nicht versäumen, auch dem scheidenden 10. Jahrgang für die landschaftsgärtnerische Gestaltung des Beetes vor der Aula und der Aufwertung der Sitzcke neben der Cafeteria zu danken. Wenn es uns gelingt, die Beete ein wenig in ihrem derzeitigen Zustand zu erhalten, so bleibt ein Abschlussdenkmal von diesem Jahrgang erhalten, an dem sich die Schulgemeinschaft noch lange erfreuen kann.

In der letzten Schulkonferenz des Schuljahres haben wir mit großer Mehrheit die Erprobung einer neuen Zeitstruktur an der FNS beschlossen. Ab dem kommenden Schuljahr dauert eine Unterrichtsstunde nicht mehr wie bisher 45 Minuten (bzw. eine Doppelstunde 90 Minuten), sondern nunmehr nur noch 40 Minuten (bzw. eine Doppelstunde 80 Minuten). Durch die gleichmäßige Verkürzung des Unterrichts um 5 Minuten pro Stunde erwirtschaften wir eine erhebliche Zahl an zusätzlichen Lehrerstunden, mit der wir die Studienzeiten finanzieren und zusätzliche Doppelbesetzungen.

So freuen wir uns darüber, auch in der Oberstufe im kommenden Jahr Studienzeiten anbieten zu können, um den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit eigener Schwerpunktsetzungen für Übungen und Vertiefungen zu geben.

Außerdem hat die Schulkonferenz eine neue Ordnung für den Umgang mit Handys und elektronischen Medien an der Schule beschlossen, die Sie auf unserer Homepage einsehen können.

Im 9. Jahrgang läuft derzeit ein spannendes, langfristiges Projekt. Die 9b arbeitet unter der Leitung von Frau Hansen in enger Kooperation mit der Universität Flensburg im Rahmen des „Küstenwächterprojektes“ einmal in der Woche am Strand im Ostseebad. Dort erfor-

den die Schülerinnen und Schüler die Artenvielfalt und erarbeiten sich Zusammenhänge des Ökosystems Flensburger Förde. Unterstützt werden sie dabei von Studierenden der Universität und von dem Meeresbiologen Dr. Pfander.

Die 7d hat im Rahmen von POL an einem Wettbewerb teilgenommen, der von der Deutschen Forstvereinigung ausgeschrieben wurde. Die Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler bestand darin, auf großen Tafeln, die im Anschluss in der Nikolai-Kirche ausgestellt wurden, ihre Vorstellungen von der Zukunft des Waldes gestalterisch umzusetzen.

Dabei haben unsere Schülerinnen und Schüler mit natürlichen Materialien einen Wald als Insel in einer Welt voller Müll dargestellt.

Für ihren Entwurf haben die Schülerinnen und Schüler den zweiten Preis gewonnen, der ihnen dann von der diesjährigen Waldkönigin überreicht wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem ich von meinem Arbeitszimmer aus auf dem Schulhof immer wieder das Drehen einzelner Filmszenen beobachten konnte, freute ich mich auf die Aufführung des „Moviecals“ „Tütenboy“ des Musikkurses 8 unter der Leitung von Herrn Görtz. Es handelte sich dabei um die Verfilmung einer Geschichte, die die Schülerinnen und Schüler des Musikkurses entwickelt haben und die an verschiedenen Stellen unterbrochen wurde, um jeweils zu einzelnen Filmszenen passende Musikstücke live vorzutragen. Eine unterhaltsame und gelungene Kombination der beiden Darstellungsformen, die in zwei gut besuchten Vorstellungen aufgeführt wurde.

In der vorletzten Woche haben wir mit einer schönen Feier das im vergangenen Jahr von allen Gremien erarbeitete Leitbild unserer Schule verabschiedet. Im Rahmen eines Picknicks in der Turnhalle haben alle Klassen jeweils einen zentralen Begriff des Leitbildes ausgelegt, so dass sich auf dem Fußboden ein Leitbildpuzzle ergab, und die 6c hat die für

sie wichtigsten Sätze des Leitbildes in eine für jüngere Schülerinnen und Schüler verständlichere Sprache übersetzt und vorgetragen. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Musik aus dem 10. Jahrgang. Sowohl das Leitbild als auch Bilder von der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Schule.

Am Ende des Schuljahres verabschieden wir Frau Kopatz erneut in den Ruhestand. Als so genannte „Senior-Expertin“ hatte sie sich bereit erklärt, an unserer Schule Wipo in der Oberstufe zu unterrichten, weil keine Vertretungslehrkräfte im Lande zu finden waren. Ich bin Frau Kopatz sehr dankbar, dass sie uns über diesen Engpass hinweggeholfen hat und wünsche ihr alles Gute für ihren nun zum zweiten Mal wohlverdienten Ruhestand.

Zum Abschluss noch eine erfreuliche Meldung. Ab dem kommenden Schuljahr wird Frau Meyer die Funktion der stellvertretenden Schulleiterin an der FNS übernehmen, womit wir nach einer ganzen Reihe von Jahren endlich wieder eine vollständig besetzte Schulleitung haben. Ich freue mich außerordentlich über diese Entscheidung und wünsche Frau Meyer für ihre neue Tätigkeit alles Gute.

Allen, die im vergangenen Schuljahr zum Gelingen unserer Schule beigetragen haben, danke ich. Vieles, wie etwa die Organisation gelungener Veranstaltungen oder die Sorge um Kunst oder Pflanzen in der Schule, scheint selbstverständlich, ohne es tatsächlich zu sein.

Ich wünsche Ihnen, den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium eine erholsame Urlaubszeit. Nutzen Sie die Zeit, um einmal tief Luft zu holen und sich einfach mal treiben zu lassen.

Ich freue mich darauf, Sie und euch im kommenden Schuljahr wiederzusehen.